



# Inhalt

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| Vorwort                         | <b>3</b>  |
| Rückblick - Unser Jahr 2019     | <b>4</b>  |
| Naturschutz                     | <b>6</b>  |
| Umweltbildung                   | <b>12</b> |
| Erholung                        | <b>16</b> |
| Regionalentwicklung & Forschung | <b>20</b> |
| Öffentlichkeitsarbeit           | <b>24</b> |
| Team                            | <b>28</b> |



## VORWORT

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Naturparks Tiroler Lech,

Sie halten den Jahresbericht 2019 in Ihren Händen. In allen fünf Aufgabengebieten des Naturparks – Naturschutz, Umweltbildung, Erholung, Regionalentwicklung und Forschung – konnten Projekte gestartet bzw. weitergeführt werden.

Das charakteristische des Wildflusses Lech ist die Veränderung. Veränderungen standen auch beim Naturparkteam an. Mag. Anette Kestler, die ehemalige Geschäftsführerin, verließ den Naturpark Tiroler Lech. Für ihre geleistete Arbeit im Naturpark Tiroler Lech möchten wir uns herzlich bedanken. Seit Februar freut sich das Naturparkteam über eine neue Zusammensetzung. Mag. Marlene Salchner übernahm die Geschäftsführung, während sie von ihrer neuen Stellvertreterin Yvonne Markl, MSc. unterstützt wird. Mag. Caroline Winklmaier hilft ebenfalls bei der Naturparkarbeit mit und betreut wie bisher drei weitere Schutzgebiete im Außerfern.

Das Naturparkhaus Klimmbrücke diente auch 2019 als Dreh- und Angelpunkt. Wir konnten unsere Besucher für das Thema „Wildflussdynamik“ mit der Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ im Naturparkhaus Klimmbrücke begeistern und sie über Neuigkeiten des LIFE Lech-Projekts informieren.

Der Naturpark Tiroler Lech wird von vielen Gästen aus nah und fern besucht. Für den Naturparkverein ist der Schutz der sensiblen Lebensräume im Naturparkgebiet ein besonderes Anliegen. Trotzdem soll den Men-



schen das einzigartige Naturerlebnis am Tiroler Lech ermöglicht werden. In 2019 konnte der Auftrag über die Erstellung eines neuen Besucherlenkungskonzepts vergeben werden.

Das LIFE Lech-Projekt befindet sich am Höhepunkt. Auch 2019 lag das Hauptaugenmerk darauf, nicht mehr benötigte Verbauungen zu entfernen und dem Lech abschnittsweise seine natürliche Dynamik zurückzugeben. Das Naturparkteam nahm sich der Aufgabe an, Interessierten das LIFE Lech-Projekt an Ort und Stelle zu erklären und Fragen zu beantworten.

Ich darf Ihnen beim Lesen des Jahresberichts viel Freude wünschen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Obmann Bgm. Ing. Heiner Ginther

Im gesamten Jahresbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Grundsätzlich bezieht sich diese Form jedoch immer auf beide Geschlechter.





## RÜCKBLICK - UNSER JAHR 2019

| Datum               | Veranstaltung   | Datum               | Veranstaltung   |
|---------------------|---|---------------------|---|
| 27.01. - 30.01.2019 | VNÖ Klausur im Naturpark Pöllauer Tal   | 29.05.2019          | Sitzung des Regionalwirtschaftlichen Programms für die Naturparkregion Lechtal Reutte in der Bezirkshauptmannschaft Reutte                                  |
| 28.01. + 29.01.2019 | Workshop „LIFE EuroLargeCarnivores-Projekt“   | 30.05.2019          | Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für die Bergwacheinsatzstelle Niederndorf u. Umgebung  |
| 19.02.2019          | INTERREG-Projekt „Leben am Wildfluss“ Workshop Besucherlenkung und Kommunikation in Garmisch  | 31.05.2019          | Auftaktveranstaltung „1. Lechtaler Radlwoche“ im Naturparkhaus Klimmbrücke  |
| 20.02.2019          | Pressegespräch Vorschau auf das Programm des Naturparks Tiroler Lech  | 31.05.2019          | Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech und das LIFE Lech-Projekt für Teilnehmer des Natopia Naturführerkurses im Naturparkhaus Klimmbrücke                 |
| 23.02.2019          | Tierspurenwanderung für Besuchergruppe in Elbigenalp  | 31.05.2019          | Vortrag „Die Magie der Blüte“ im Naturparkhaus Klimmbrücke  |
| 26.02.2019          | ARGE-Naturparke Sitzung im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen in Tux   | 01.06.2019          | Exkursion „Auf der Spur der Blüten“ bei den Stuibenfällen   |
| 12.03.2019          | Workshop Klimapädagoge in Garmisch  | 03.06.2019          | VNÖ Präsidiumssitzung in St. Pölten   |
| 14.03.2019          | Kassaprüfung im Naturparkhaus Klimmbrücke   | 05.06.2019          | Einschulung Heuschrecken Monitoring   |
| 18.03.2019          | Vernetzungstreffen „Blühendes Österreich!“ in Innsbruck   | 07.06.2019          | Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ und Vorstellung des LIFE Lech Projekts für die Abteilung IVE Umwelt und Klima der Landesregierung Vorarlberg |
| 20.03.2019          | LIFE Lech Besprechung in Innsbruck  | 17.06.2019          | Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech und das LIFE Lech Projekt im Naturparkhaus für NABU   |
| 02.04.2019          | Diensteinteilung Sommersaison 2019 im Naturparkhaus   | 18.06.2019          | Umweltbaustelle Entfernung Riesen-Bärenklau mit dem Obst- und Gartenbauverein in Pinswang   |
| 02.04.2019          | Schulung Naturparkteam „Biber“ im Naturparkhaus Klimmbrücke und in Vils   | 19.06.2019          | Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech für das Projekt FAST in Breitenwang   |
| 10.04.2019          | Buchpräsentation „Zeitzeugen erzählen“ im Naturparkhaus   | 22.06.2019          | Workshop „Heilkräuter im Lechtal“ in Hägerau  |
| 15.04.2019          | Wochenenddiensterteilung Sommersaison 2019 im Naturparkhaus   | 24.06.2019          | Umweltbaustelle Neophytenentfernung mit dem Bundesrealgymnasium Reutte in Ehenbichl   |
| 16.04.2019          | Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus für Politikerinnen   | 25.06.2019          | Umweltbaustelle Neophytenentfernung mit dem Bundesrealgymnasium Reutte in Wängle  |
| 25.04.2019          | 40. Vorstandssitzung des Vereins Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus Klimmbrücke  | 27.06.2019          | Umweltbaustelle Neophytenentfernung mit dem Bundesrealgymnasium Reutte in Pflach  |
| 29.04.2019          | Prädikatisierungsfeiern der Naturpark-Schulen Pinswang und Steeg  | 28.06.2019          | Umweltbaustelle Neophytenentfernung mit dem Bundesrealgymnasium Reutte in Pflach  |
| 02.05.2019          | Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech und das LIFE Lech-Projekt für Teilnehmer des Natopia Naturführerkurses im Naturparkhaus Klimmbrücke | 28.06. + 30.06.2019 | Kartierung Heuschrecken in der Nähe der Streimbachmündung, der Johannesbrücke und der Schwarzwasserbachmündung  |
| 06.05.2019          | LIFE Lech Besprechung in Innsbruck  | 01.07.2019          | Führung durch die Naturausstellung „Der letzte Wilde“ im Besucherzentrum Ehrenberg für die NMS Imst   |
| 07.05.2019          | LIFE Lech Exkursion an Isar und Reißbach  | 01.07.2019          | NMS Fließ zu Gast im Naturpark Tiroler Lech   |
| 10.05.2019          | PHT „Lehrerfortbildung“ rund um das Naturparkhaus   | 03.07.2019          | LIFE Lech Besprechung in Innsbruck  |
| 10.05. - 12.05.2019 | Öffentlicher Auftritt bei der Messe MIR in Kaufbeuren   | 04.07.2019          | Schulung Naturparkteam „FFH-Lebensräume - Flusslebensräume“ in Forchach und Weißenbach  |
| 13.05.2019          | Teilnahme beim Festakt zur Gründung des Naturparks „Ammergauer Alpen“ in Oberammergau   | 05.07.2019          | Schulung Naturparkteam „FFH-Lebensräume - Wälder & Moore“ in Musau  |
| 14.05.2019          | Saisonsauftakttreffen der Naturpark-Partnerbetriebe im Naturparkhaus Klimmbrücke  | 09.07.2019          | Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für Department of Geography and Geology University of Salzburg   |
| 17.05.2019          | Öffentlicher Auftritt beim Waldfest in Wängle   | 09.07.2019          | Nationalpark Donauauen zu Besuch im Naturpark Tiroler Lech  |
| 17.05.2019          | LIFE Lech Vortrag und Exkursion im Naturpark Tiroler Lech im Rahmen der Fortbildungsreihe „Natur im Fokus“                                  | 10.07.2019          | Umweltbaustelle Entfernung Riesen-Bärenklau mit der Bergwacht Vils in Vils  |
| 18.05.2019          | Öffentlicher Auftritt beim Stadtfest Hall   | 17.07.2019          | Besucherzählung in Elbigenalp und Pflach  |
| 22.05.2019          | LIFE Lech Exkursion für die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen im Naturpark Tiroler Lech                             | 17.07.2019          | Führung „Geologie im Lechtal“ in Weißenbach   |
| 23.05.2019          | 16. Generalversammlung des Vereins Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus Klimmbrücke  |                     |   |
| 24.05.2019          | LIFE Lech Exkursion für die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen im Naturpark Tiroler Lech                             |                     |   |
| 25.05.2019          | Öffentlicher Auftritt bei den Artenschutztagen im Alpenzoo Innsbruck  |                     |   |





**Datum Veranstaltung**

- 21.07.2019 Öffentlicher Auftritt beim LIFE Lech Riverfest in den Außenanlagen des Naturparkhaus Klimmbrücke
- 22.07.2019 LIFE Lech Besprechung in Reutte und Lokalausgleich verschiedener Flussbauarbeiten
- 23.07.2019 Schulung Naturparkteam „Geologie“ in Elmen
- 24.07.2019 Umweltbaustelle Entfernung Springkraut in Vorderhornbach und Weißenbach
- 27.07.2019 Öffentlicher Auftritt beim Kreativmarkt in Holzgau
- 30.07. + 01.08.2019 Kartierung Heuschrecken in der Nähe der Streimbachmündung, der Johannesbrücke und der Schwarzwasserbachmündung
- 01.08.2019 Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech für Journalisten im Naturparkhaus Klimmbrücke
- 01.08.2019 Umweltbaustelle Nachpflege Neophytenstandorte (Springkraut) in Pflach
- 06.08.2019 LIFE Lech Besprechung „Baggersee Forchach“ in Innsbruck
- 07.08.2019 Schulung „Auf Schmugglerpfaden - Geschichte, Geologie, Tier- und Pflanzenwelt rund um Hinterhornbach entdecken“ in Hinterhornbach
- 10.08.2019 Exkursion „Auf Schmugglerpfaden - Geschichte, Geologie, Tier- und Pflanzenwelt rund um Hinterhornbach entdecken“ in Hinterhornbach
- 14.08.2019 Umweltbaustelle Nachpflege Neophytenstandorte (Springkraut) in Wängle und Ehenbichl
- 14.08.2019 Umweltbaustelle Bekämpfung Japanischer Staudenknöterich in Stanzach
- 19.08.2019 LIFE Lech Besprechung „C.10 Baggersee Forchach“ im Naturparkhaus Klimmbrücke
- 20.08.2019 Öffentlicher Auftritt bei der ORF-Sommerfrische in den Außenanlagen des Naturparkhauses Klimmbrücke
- 22.08. + 25.08.2019 Kartierung Heuschrecken in der Nähe der Streimbachmündung, der Johannesbrücke und der Schwarzwasserbachmündung
- 24.08.2019 Umweltbaustelle Nachpflege Neophytenstandort (Springkraut) in Weißenbach
- 03.09.2019 INTERREG-Projekt „Leben am Wildfluss“ Besprechung und Lokalausgleich an Reißbach und Isar
- 04.09.2019 LIFE Lech Besprechung „C.10 Baggersee Forchach“ im Naturparkhaus Klimmbrücke
- 05.09.2019 Besucherzählung in Elbigenalp und Pflach
- 14.09.2019 Exkursion „Den Wald erleben“ in Häselgehr
- 17.09.2019 Umweltbaustelle für den Zwergrohrkolben mit der NMS Vils in Unterpinswang
- 17.09.2019 Schulung Naturparkteam „Amphibien“ im Naturparkhaus
- 17.09.2019 Umweltbaustelle Nachpflege Neophytenstandort (Springkraut) in Vorderhornbach
- 18.09.2019 Netzwerktreffen BINE in Innsbruck
- 19.09. + 20.09.2019 Gipfeltreffen der Tiroler Naturparke im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen

**Datum Veranstaltung**

- 20.09.2019 Öffentlicher Auftritt beim „Autofreien Tag“ in Reutte
  - 24.09.2019 LIFE Lech Besprechung „C.10 Baggersee Forchach“ im Naturparkhaus Klimmbrücke
  - 24.09.2019 Vortrag über den Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus Klimmbrücke für Bäuerinnen aus dem Bregenzer Wald
  - 25.09.2019 Lokalausgleich LIFE Lech Artenschutzmaßnahmen
  - 28.09.2019 Exkursion „Wenn die Hirsche röhren...“ im Stanzach
  - 01.10. - 03.10.2019 VNÖ-Gipfel im Naturpark Ötscher-Tormäuer
  - 04.10.2019 Vortrag „Fische im Lech“ im Naturparkhaus Klimmbrücke
  - 05.10.2019 Öffentlicher Auftritt beim 4. Naturpark-Lauf in Elmen
  - 08.10.2019 INTERREG-Projekt „Leben am Wildfluss“ Besprechung und Lokalausgleich im Alpsee-Haus in Immenstadt und an der Iller
  - 09.10.2019 ARGE-Naturparke Sitzung im Naturpark Ötztal in Längenfeld
  - 10.10.2019 Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für das Wasserwirtschaftsamt Weilheim Oberbayern
  - 10.10.2019 LehrerInnenfortbildung „LIFE Lech“ für die Naturparkschulen
  - 11.10.2019 Vortrag „Vielfalt der Farben, Formen und des Verhaltens - Die bunte Welt der Insekten von der weiten Welt bis ins enge Lechtal“ im Naturparkhaus Klimmbrücke
  - 12.10.2019 Wildflussführung „Im Reich des letzten Wilden“ für Walgau Wiesen Wunder Welt
  - 14.10.2019 LIFE Lech Besprechung in Innsbruck
  - 22.10.2019 KlimaAlps Auftaktveranstaltung in Innsbruck
  - 23.10.2019 Team des Naturparks Karwendel zu Gast im Naturparkhaus Klimmbrücke
  - 26.10.2019 Öffentlicher Auftritt beim Tag der offenen Tür des Landhauses in Innsbruck
  - 19.11.2019 ARGE-Naturparke Sitzung in Innsbruck
  - 20.11.2019 Naturparktag „Kräuterwerkstatt“ mit Naturpark-Schule VS Steeg
  - 21.11.2019 Naturparktag „Geologie im Naturpark Tiroler Lech“ mit Naturpark-Schule VS Pinswang
  - 21.11.2019 Diensterteilung Wintersaison 2019/2020 im Naturparkhaus Klimmbrücke
  - 25.11.2019 41. Vorstandssitzung des Vereins Naturpark Tiroler Lech im Naturparkhaus Klimmbrücke
  - 27.11.2019 Naturparktag „Der Naturpark Tiroler Lech und das LIFE Lech Projekt“ mit Naturpark-Schule VS Elmen
  - 29.11.2019 Vortrag „Der Lech im Gebirge - Lechkiesel erzählen eine geologische Heimatgeschichte“ im Naturparkhaus
  - 02.12.2019 Sitzung des Regionalwirtschaftlichen Programms für die Naturparkregion Lechtal Reutte in der Bezirkshauptmannschaft Reutte
  - 04.12. + 05.12.2019 Klausur 2019 im Naturparkhaus Klimmbrücke
  - 12.12.2019 LIFE Lech Besprechung in Innsbruck
- Nicht aufgeführt sind TVB-Wanderungen und Schulveranstaltungen







***Naturschutz***



Braunkehlchen



Zackelschafe

## PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

- ÖPUL
- Moosberg – Beweidungskonzept und Pflegemanagement
- Artenschutzprogramm Zwergrohrkolben
- Fremdpflanzenbekämpfung
- Betreuung der Laichgewässer der Kreuzkröte
- Bibermanagement
- Errichtung eines Amphibienzauns in Höfen
- LIFE Lech-Projekt

### VERTRAGSNATURSCHUTZ: ÖPUL-NATURSCHUTZMASSNAHME

Sie prägen unsere Kulturlandschaft und bereichern unser Landschaftsbild. Die Rede ist von bunten und vielfältigen Hutweiden, Steil- und Feuchtwiesen, um nur einige zu nennen. Diese Flächen sind für die Bewirtschaftung oft arbeitsintensiv und gleichzeitig bedeutsam für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Deshalb wird deren Pflege über die sogenannte ÖPUL-Naturschutzmaßnahme finanziell gefördert. 2019 wurden teilnehmende Betriebe persönlich betreut und dadurch weitere wertvolle Flächen in die Maßnahme aufgenommen.

**ÖPUL** = **Ö**sterreichisches **P**rogramm zur Förderung einer **u**mweltgerechten, **e**xtensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden **L**andwirtschaft

### MOOSBERG – BEWEIDUNGSKONZEPT UND PFLGEMANAGEMENT

Der Moosberg bei Weißenbach ist ein Natura 2000-Gebiet und für selten gewordene Vogelarten, wie z.B. das Braunkehlchen, ein Paradies. Damit das so bleibt, wird der Südhang des Moosbergs bereits seit mehreren Jahren von Schafen, Ziegen und Pferden beweidet. Das Beweidungskonzept wurde auch in 2019 fortgesetzt.

### ARTENSCHUTZPROGRAMM ZWERGROHRKOLBEN

Der Zwergrohrkolben (*Typha minima*) ist eine gefährdete Pflanze, die an eine intakte Wildflusslandschaft gebunden ist. Hier besiedelt der Zwergrohrkolben neu entstandene sandige Lebensräume. Der Naturpark Tiroler Lech trägt mit seiner Arbeit zum Erhalt der europäischen Bestände bei. Neben bereits bestehenden Standorten konnte der Zwergrohrkolben in weiteren Gebieten neu angesiedelt werden. Da er eine konkurrenzschwache Art ist, müssen die Bestände teilweise entbuscht werden. Das Naturparkteam bedankt sich herzlich bei den Schülern der NMS Vils, die bei der Umweltbaustelle „Entbuschung eines Zwergrohrkolbenstandorts“ in Pinswang einen wertvollen Beitrag geleistet haben.



### FREMDPFLANZENBEKÄMPFUNG

Viele unserer Zierpflanzen sind gebietsfremde Arten. Einige wenige davon breiten sich jedoch auch außerhalb der Gärten immer stärker aus und verursachen Schäden vielfältiger Art. Im Naturpark Tiroler Lech sowie in einigen Naturparkgemeinden konnten sich vor allem das Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) und der Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) etablieren. Immer häufiger ist mittlerweile auch der



Riesen-Bärenklau



Japanischer Staudenknöterich

Japanische Staudenknöterich (*Fallopia japonica*) zu finden.

2019 jährte sich die **Springkraut-Bekämpfung** mit dem Bundesrealgymnasium Reutte bereits das achte Mal. Mit vereinten Kräften von knapp über 100 Helfern wurde das Springkraut an insgesamt vier Standorten händisch ausgerissen, um so die Bestände einzudämmen. Ein großer Dank an die Schüler und Lehrkräfte des Bundesrealgymnasiums Reutte sowie an die Gemeinden Ehenbichl, Pflach und Wängle für das Spendieren der Jause!



Der **Riesen-Bärenklau** wurde 2019 an zwei Standorten bekämpft: Im Augebiet in Unterpinswang und im Bereich der Vilsaufweitung in Vils. Unverzichtbar dabei war das Tragen einer Schutzausrüstung, denn der Saft der stark giftigen Pflanze verursacht in Verbindung mit UV-Licht verbrennungsähnliche Hautschäden. Ein herzlicher Dank an den Obst- und Gartenbauverein Pinswang und an die Bergwacht Vils für den tatkräftigen Einsatz!

Die Bekämpfung des **Japanischen Staudenknöterichs** erfolgte an einem noch relativ jungen Bestand. Besonders bei dieser Art sollte sofort reagiert werden, denn bereits 2 cm große Bruchstücke des „Erdsprosses“ können wieder austreiben! An dieser Stelle möchten wir auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Hilfe danken!

## BETREUUNG DER LAICHGEWÄSER DER KREUZKRÖTE

Die Kreuzkröte (*Epidalea calamita*) ist das seltenste Amphib in Österreich und bei uns in Oberpinswang zu finden. Während der Sommersaison (Mai – Oktober) wurden die Laichgewässer der Kreuzkröte bei Bedarf mit Wasser gefüllt. Zudem wurden der Laich und die Kaulquappen mit Laichkäfigen vor Fressfeinden geschützt. So konnte das Überleben der Kreuzkrötennachkommen gesichert werden. 2019 wurden 35 adulte Kreuzkröten und 4 Laichschnüre bei den Begehungen erfasst.



## BIBERMANAGEMENT

Für ca. 180 Jahre war der Biber aufgrund intensiver Bejagung in Tirol verschwunden. Um 1990 wanderte der „Urtiroler“ wieder ein, eine Wiederansiedlung durch den Menschen gab es hierzulande nicht. Heute ist der Biber eine geschützte Tierart.

Biber beanspruchen relativ wenig Raum im Bereich von Gewässern. Doch genau dieser Raum wurde in den letzten Jahrzehnten vielerorts durch Regulierung verändert und wird nun oft durch den Menschen genutzt. So ist es nicht verwunderlich, dass 90% der



Konflikte weniger als 10 m vom Gewässer entfernt auftreten. Im Rahmen des Biber-managements soll u.a. eine Hilfestellung bei Konflikten gegeben werden. Generell umfasst der Aufgabenbereich folgende Tätigkeiten:

- Überprüfung bestehender Biberreviere, Kontrolle des Revierzustandes, Erhebung von eventuellen Problemfällen
- Ansprechpartner für Problemfälle vor Ort: Lösung von festgestellten Problemen, rechtzeitige präventive Konfliktlösung, Hilfestellung, Meldestelle für Bipersichtungen
- Betreuung der „Biberhotline“
- Dokumentation (Jahresbericht)
- Öffentlichkeitsarbeit

Dank für das Engagement an Lukas Senzenberger, Tabea Schmidt, Barbara Zobl und Andreas Moosbrugger.



### ERRICHTUNG EINES AMPHIBIENZAUNS IN HÖFEN

Während der Wanderung der Amphibien zu ihren Laichgebieten wurde in Höfen ein Amphibienzaun auf einer Länge von ca. 250 m errichtet. Der Zaun blieb von Ende März bis Anfang Mai bestehen. Er wurde täglich kontrolliert und in Stand gehalten. Grasfröschen, Erdkröten und Bergmolchen wurde eine sichere Straßenüberquerung zu ihren Laichgebieten ermöglicht. Vielen

### LIFE LECH-PROJEKT

Das LIFE Lech-Projekt kümmert sich um die Erhaltung bzw. Wiederherstellung standortgerechter Wildflusslebensräume und ihrer typischen Artenvielfalt. Die aktive Zusammenarbeit zwischen dem Baubezirksamt Reutte, dem Amt der Tiroler Landesregierung / Abteilung Umweltschutz und dem Wasserwirtschaftsamt Kempten macht die Vereinigung von Arten- und Hochwasserschutz möglich.

2019 wurde bekannt, dass eine weitere Flussbaumaßnahme im Bereich der Hängebrücke Forchach möglich ist. Der Lech soll an dieser Stelle ein deutlich größeres Flussbett mit der Möglichkeit zur freien Gestaltung von Umlagerungsflächen bekommen. Außerdem wird hier die sanierungsbedürftige Hängebrücke durch eine Konstruktion ersetzt, welche etwa doppelt so lang wie bisher sein wird.

Die Artenschutzmaßnahmen, welche im Naturparkgebiet umgesetzt werden sollen,



Zwergrohrkolben



Waldwiesenvögelchen

standen 2019 im Mittelpunkt der Planungen und der Umsetzung. Dazu fanden Besprechungen und Lokalausweise statt. Mit Artenschutzmaßnahmen zum Zwergrohrkolben und zum Waldwiesenvögelchen (*Coenonympha hero*) konnte begonnen werden. Die Artenschutzmaßnahmen für die Amphibien und für das Waldwiesenvögelchen in weiteren Gebieten konnten 2019 beantragt werden.

Das Naturparkteam engagierte sich für die Öffentlichkeitsarbeit. Im Naturparkhaus wurden die Besucher über das LIFE Lech-Projekt informiert. Auch Exkursionen zum Projekt fanden statt. Hier nahmen u.a. die Landesumweltanwaltschaft Tirol und die Lehrer unserer Naturparkschulen teil. Ebenso bei den öffentlichen Auftritten des Naturparks Tiroler Lech war das LIFE Lech-Projekt Thema. In 2019 wurden weiterhin der LIFE Lech-Folder, LIFE-Informationstafeln für die Kennzeichnung der Flussbaumaßnahmen, Newsletterbeiträge und Presseberichte verfasst. Außerdem wurden die Homepages des LIFE Lech-Projekts und des Naturparks Tiroler Lech sowie die Face-

book-Seite mit Neuigkeiten zum Projekt befüllt. Zudem wurden drei weitere Roll-Ups für die Wanderausstellung gestaltet und die bestehende Wanderausstellung tourte durch den Bezirk.

Während des Sommers 2019 war das LIFE Lech-Projekt in aller Munde. Die flussbauliche Maßnahme beim Baggersee in Forchach stieß auf Unverständnis. Daher wurden intensive und konstruktive Gespräche mit der Bürgerinitiative und Vertretern des LIFE Lech-Teams im Naturparkhaus Klimmbrücke geführt. Hier konnten auch Fragen zum Flussbauprojekt und zu den betroffenen Arten geklärt werden. Gemeinsam wurde eine Lösung zur Projektumsetzung erarbeitet, die auch die Wünsche der Bürgerinitiative beinhaltet. Die Natur ist die Gewinnerin.



Weitere Informationen unter:  
[www.life-lech.at](http://www.life-lech.at)





***Umweltbildung***



## UMWELTBILDUNG MIT SCHULEN

in Zusammenarbeit  
mit **natopia**



### PROJEKTE & AKTIVITÄTEN

- Schulprogramme
- Naturparkschulen
- Lehrerfortbildung
- Konzept: Der Naturpark-Koffer

### SCHULPROGRAMME

An unseren Schulprogrammen nehmen jährlich einheimische und auswärtige Schüler teil. Neben mehrtägigen Naturerlebnistagen finden auch Halbtagesprogramme, wie der „Lechfan-Pass“, statt.

**2019**  
**2.823**  
**Schüler**

Vielen Dank an die Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol und an unsere Naturparkgemeinden. Sie übernehmen die Hälfte der Schülerbeiträge.

### NATURPARKSCHULEN

Im Jahr 2019 wuchs die Zahl der Naturparkschulen auf drei an. Ende April wurden die VS Pinswang und die VS Steeg mit dem Prädikat „Naturpark-Schule“ ausgezeichnet. Die Feste wurden von den Schülern gestaltet. Es wurde ein Theaterstück aufgeführt, ein Rückblick mit Fotos über das vergangene Schuljahr gezeigt und musiziert. Bei beiden Feierlichkeiten richteten die Ehrengäste Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Ingrid

Felipe und Landesrätin Dr. Beate Palfrader ihre Grußworte an die Festgäste. Der Geschäftsführer des Verbandes der Naturparke Österreichs Mag. Franz Handler überreichte den beiden Schulen ihre Urkunden.

Der Naturparktag der Naturparkschule VS Steeg war ganz auf die heimischen Kräuter ausgerichtet. Mit Begeisterung mischten die Schüler ihre eigenen Heilkräutertees. Beim Naturparktag der Naturparkschule VS Elmen befassten sich die Schüler intensiv mit dem Naturpark Tiroler Lech und dem LIFE Lech-Projekt. Das Thema „Geologie im Naturpark Tiroler Lech“ stand am Naturparktag der VS Pinswang am Programm. Mit Schleifschwämmen wurden verschiedene Steine vom Lech poliert. Jedes Kind konnte ein „Lech-Juwel“ mit nach Hause nehmen.

### LEHRERFORTBILDUNG

„LIFE Lech“ so lautete das Thema der Lehrerfortbildung 2019. Zuerst wurde das LIFE Lech-Projekt im Naturparkhaus Klimmbrücke in einem Vortrag vorgestellt. Im Anschluss daran wurde die bereits abgeschlossene Flussbaumaßnahme in Elmen besichtigt. Die dort neu ausgebrachten Zwergrohrkolbenpflanzen konnten in Augenschein genommen werden.

### KONZEPT: DER NATURPARK-KOFFER

In Abstimmung mit den Direktoren der Naturpark-Schulen wurde das Konzept für den Naturpark-Koffer erarbeitet. Er soll Lehrmaterialien zum Erforschen und Orientieren in der Natur sowie Informationen über den Naturpark Tiroler Lech enthalten. Der Naturpark-Koffer soll im Naturparkhaus Klimmbrücke zum Ausleihen für die Naturparkschulen und die Naturführer bereit liegen.



## UMWELTBILDUNG MIT ERWACHSENEN, FAMILIEN UND GÄSTEN

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN:

- Veranstaltungen – und Exkursionsprogramm 2019
- Naturparkführungen und Vorträge
- Führungen durch die Naturausstellung „Der letzte Wilde“
- Führungen durch die Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“

### VERANSTALTUNGS- UND EXKURSIONSPROGRAMM 2019

Das Veranstaltungs- und Exkursionsprogramm 2019 „Natur auf Tour“ bot Vorträge, Exkursionen und einen Workshop. Zu den Highlights zählten die Vorträge „Die Magie der Blüte“ sowie „Der Lech im Gebirge – Lechkiesel erzählen eine geologische Heimatgeschichte“ und die neue Exkursion „Auf Schmugglerpfaden – Geschichte, Geologie, Tier- und Pflanzenwelt rund um Hinterhornbach entdecken“.

**2019**  
**106**  
**Veranstaltungen**

**2019**  
**1.744**  
**Teilnehmer**

### NATURPARKWANDERUNGEN

Führungen zu naturkundlichen Themen waren auch in 2019 sehr gefragt. Besonderes Interesse zeigten unsere Besucher an der Wanderung „Im Reich des Letzen Wilden“ und am LIFE Lech-Projekt. Die Besonderheiten der Wildflusslandschaft und die Bedeutung des LIFE Lech-Projekts für den Naturpark Tiroler Lech, durften wir auch bei unseren Vorträgen an unsere Besucher weitergeben.

### FÜHRUNGEN DURCH DIE NATURAUSSTELLUNG „DER LETZTE WILDE“

In 2019 fanden Führungen durch die Naturausstellung „Der letzte Wilde“ im Besucherzentrum Ehrenberg für Gruppen statt. Die Besucher konnten den Lech auf seinem Weg von der Quelle in Vorarlberg durch Tirol bis zu seinem Fall in Bayern erleben.

### FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG „ABENTEUER WILDFLUSS“

2019 stieg das Interesse an Führungen durch die Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“. Gemeinsam mit den Naturparkmitarbeiterinnen konnten die Schülergruppen die interaktive Ausstellung im Naturparkhaus Klimmbrücke erkunden. Dabei gewannen sie einen Eindruck von der einzigartigen „Tier- und Pflanzenwelt“ im Naturpark Tiroler Lech.







***Erholung***



## ERHOLUNG

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

- TVB-Wanderungen
- Naturpark-Partnerbetriebe
- Besucherzählung
- Interreg-Projekt „Leben am Wildfluss“

### TVB-WANDERUNGEN

2019 fanden dreimal pro Woche während der Sommersaison Naturführungen statt:

- Stabltour bei Elmen
- Kräuterspaziergang bei Höfen
- Auwaldsafari im Auwald bei Pflach

In der Wintersaison 2019 fanden zweimal wöchentlich Naturführungen statt:

- Tierspurenwanderung bei Wängle
- Tierspurenwanderung bei Holzgau

Die Naturführungen werden von Naturparkführern im Auftrag des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte und des Tourismusverbandes Ferienregion Tiroler Lechtal durchgeführt.

### NATURPARK PARTNERBETRIEBE



Naturpark-Partnerbetriebe sind Gastgeber in der Naturparkregion Lechtal-Reutte, die als wichtige Botschafter des Naturparks fungieren. Sie weisen ihre Gäste auf die Besonderheiten des Naturparks und sein Veranstaltungsprogramm hin. Um unsere Naturpark-Partnerbetriebe auf dem aktuellsten Stand zu halten, fand 2019 ein Treffen statt. Außerdem wurden die Naturpark-Partnerbetriebe mit Prospektmaterial ausgestattet und auf der Homepage sowie der interaktiven Karte des Naturparks verzeichnet. 2019 traten 4 Betriebe mit dem

Wunsch Naturpark-Partnerbetriebe zu werden, an den Naturpark Tiroler Lechtal heran. In der Naturparkregion Lechtal-Reutte sind derzeit 39 Naturpark-Partnerbetriebe vertreten.





## BESUCHERZÄHLUNG

Für den Naturpark Tiroler Lech soll im Rahmen des Interreg-Projekts „Leben am Wildfluss“ ein neues Besucherlenkkonzept entstehen. Bereits zum sechsten Mal haben 2019 unsere Praktikantinnen dafür wieder das Besucheraufkommen an zwei ausgewählten Standorten aufgenommen und ausgewertet. Die gesammelten Daten der Besucherzählung sind wichtige Grundlagen für das neue Besucherlenkkonzept, mit dem ein positives Miteinander von Mensch und Natur ermöglicht werden soll.

## INTERREG-PROJEKT „LEBEN AM WILDFLUSS“

Der Wildfluss Tiroler Lech schlängelt sich mit seinem türkisblauen Wasser vorbei an Dörfern durch sein Tal. Große Umlagerungsstrecken, weite Auwaldbereiche und Seitentäler, die als Rückzugsorte dienen, machen den Naturpark Tiroler Lech aus. Aufgrund der Vielfalt an natürlichen Lebensräumen haben viele seltene und geschützte Pflanzen- und Tierarten hier einen der letzten Orte ihres Vorkommens. Bezaubernde Landschaften und außergewöhnliche Artenvielfalt – das alles bietet der Naturpark Tiroler Lech, der in seiner Gesamtheit Naturschutz- und Natura 2000-Gebiet ist.

Die Schönheit des Naturparks Tiroler Lech wirkt auf die Besucher wie ein Magnet. Auch die Flüsse Ammer, Iller, Isar, Loisach und Tiroler Achen, sowie deren Nebenflüssen, wie z.B. der Reißbach, ziehen die Besucher in ihren Bann.

Daher stellen sich die Projektpartner, der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, der Naturpark Karwendel und der Naturpark Tiroler Lech in diesen Gebieten gemeinsam der Frage: Wie kann Freizeittourismus

stattfinden und trotzdem der Artenschutz aufrechterhalten werden?

Das Interreg-Projekt „Leben am Wildfluss“ setzt sich genau mit dieser Problematik auseinander und will damit grenzüberschreitend die Voraussetzungen für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur schaffen.

Um dieses Ziel zu erreichen trafen sich die Projektpartner zu Besprechungen und Besichtigungen an der Iller, der Isar und dem Reißbach. Außerdem wurden gemeinsam Qualitätsstandards für die Besucherlenkung und die Kommunikation erarbeitet. 2019 konnte auch eine gemeinsame Broschüre herausgebracht werden.



Im Naturpark Tiroler Lech wird das Besucherlenkkonzept in 2020 überarbeitet werden. Das Projekt konnte 2019 an einen kompetenten und erfahrenen Auftragnehmer übergeben werden. Im Zuge des INTERREG-Projekts sollen auch die Ein- und Ausstiegstellen für die Wildwassersportler gekennzeichnet werden. Dazu fanden Gespräche und Lokalausweise mit den Grundstückseigentümern statt.







***Regionalentwicklung  
& Forschung***



## REGIONALENTWICKLUNG

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

- Naturparkhaus Klimmbrücke
- Naturausstellung „Der letzte Wilde“
- „Abenteuer Wildfluss“- Ausstellung im Naturparkhaus Klimmbrücke

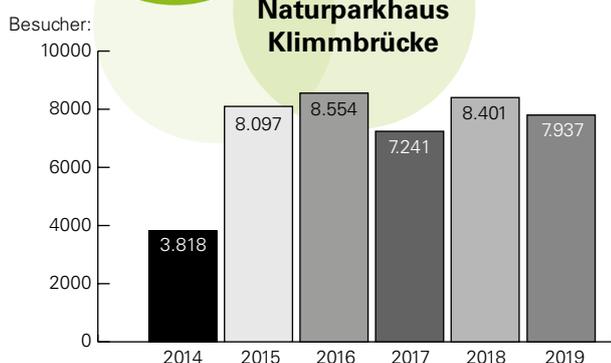
### NATURPARKHAUS KLIMMBRÜCKE

Das Naturparkhaus Klimmbrücke befindet sich auf einer Brücke über dem Lech und ist Sitz der Naturparkverwaltung, Heimat der Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ und Ausgangspunkt für Naturführungen. Vor allem während den Sommermonaten von Mai bis Ende September konnten wir die Besucher über den Naturpark Tiroler Lech und das LIFE Lech-Projekt informieren.

### NATURAUSSTELLUNG „DER LETZTE WILDE“

Im Besucherzentrum der Burgenwelt Ehrenberg befindet sich die Naturausstellung „Der letzte Wilde“.

Durch die Marketingkooperation zwischen der Burgenwelt Ehrenberg und dem Naturpark Tiroler Lech wurden das Museum „Dem Ritter auf der Spur“ und die Naturausstellung „Der letzte Wilde“ gemeinsam beworben. Die Naturausstellung „Der letzte Wilde“ zeigt „Fluss pur“ von der Quelle bis zum Fall. Die Besucher lernen den Tiroler Lech, die seltene Tier- und Pflanzenwelt, das Leben der Menschen mit dem Lech und die Geologie an neun interaktiven Stationen kennen.



### „ABENTEUER WILDFLUSS“ – AUSSTELLUNG IM NATURPARKHAUS KLIMMBRÜCKE

Die interaktive Ausstellung „Abenteuer Wildfluss“ ist im Naturparkhaus Klimmbrücke untergebracht. Die Wildflussdynamik mit ihrer angepassten Tier- und Pflanzenwelt ist das Hauptthema der Ausstellung, das die Besucher spielerisch durch ein Quiz oder durch Puzzles näher kennen lernen können. Außerdem gibt ein kurzer Informationsfilm einen Einblick in den Naturpark Tiroler Lech und die Besucher können sich Wandertipps rund um das Naturparkhaus Klimmbrücke holen.



Kiesbankgrashüpfer



Türks Dornschröcke

## FORSCHUNG

### PROJEKTE

- Wissensdatenbank Naturpark Tiroler Lech
- Mithilfe bei wissenschaftlichen Arbeiten
- Erfahrungsaustausch über den Zwergrohrkolben mit dem Nationalpark Donauauen
- Heuschrecken Monitoring

### WISSENSDATENBANK NATURPARK TIROLER LECH

Die Wissensdatenbank des Naturparks Tiroler Lech, die beispielsweise Fachartikel und Masterarbeiten rund um den Tiroler Lech und den Naturpark enthält, wurde um aktuelle Arbeiten ergänzt.

### MITHILFE BEI WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN

Schüler und Mitarbeiter anderer Institutionen kamen auch 2019 mit der Bitte um Unterstützung bei wissenschaftlichen Arbeiten auf das Naturparkteam zu. Diesen Bitten leisteten wir gerne Folge.

### ERFAHRUNGSAUSTAUSCH ÜBER DEN ZWERGROHRKOLBEN MIT DEM NATIONALPARK DONAU A U E N

Im Juli 2019 besuchten Mitarbeiter des Nationalparks Donauauen den Naturpark Tiroler Lech. Vor mehr als 10 Jahren bekam der Nationalpark Donauauen Pflanzenmaterial des Zwergrohrkolbens vom Naturpark Tiroler Lech. Im Nationalparkgebiet wurden Wiederansiedelungsversuche durchgeführt und nun sollen auch genetische Analysen gemacht werden, um festzustellen ob sich die Populationen genetisch unterscheiden.

Auch die Wiederansiedelungen des Zwergrohrkolbens rund um Elmen und Häselgehr, die im Rahmen des LIFE Lech-Projekts durchgeführt wurden, wurden gemeinsam besichtigt.



### HEUSCHRECKEN MONITORING

2019 fand im Naturpark Tiroler Lech erstmals ein Heuschrecken Monitoring statt. Dazu wurde das Naturparkteam von Michael Schödl vom Landesbund für Vogelschutz eingeschult. Gemeinsam wurden drei Monitoringstrecken entlang des Lechs ausgewählt. Genauer unter die Lupe wurden die gefährdeten Heuschreckenarten, die Gefleckte Schnarrschrecke (*Bryodemella tuberculata*), der Kiesbankgrashüpfer (*Chorthippus pullus*) und die Türks Dornschröcke (*Tetrix tuerki*) genommen. Sie haben am Wildfluss Lech eines ihrer letzten Vorkommen. Ziel des Monitorings ist eine flächige Darstellung von Habitatflächen. Die Ergebnisse des Monitorings sollen auch in das Interreg-Projekt „Leben am Wildfluss“ einfließen.





**Öffentlichkeitsarbeit**



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN:

- Öffentliche Auftritte bei Veranstaltungen
- Homepage, Newsletter, Inserate und Presseberichte, Facebook, interaktive Schutzgebietskarte
- Naturparkmagazin „Grenzenlose Natur“
- Neuauflage Folder „Mit uns unterwegs - Führungen durch den Naturpark Tiroler Lech“, Neuauflage Faltkarte „Natur entdecken im Naturpark Tiroler Lech“ und den dazugehörigen Tafeln im Eingangsbereich des Naturparkhauses, Nachdruck Folder „Der Tiroler Lech einst und jetzt“
- Erstellung von Roll-Ups über „Besonderheiten des Naturparks Tiroler Lech“
- Erstellung einer Kinder-Broschüre über den Naturpark Tiroler Lech
- Grafik Schutzgebietsfolder „Naturpark Tiroler Lech“

### ÖFFENTLICHE AUFTRITTE BEI VERANSTALTUNGEN

Der Kontakt mit den Menschen ist dem Naturparkteam ein wichtiges Anliegen. Bei öffentlichen Auftritten mit unserem Naturparkzelt konnten wir die Besucher für den Naturpark begeistern. Zwölf öffentliche Auftritte wurden 2019 vom Naturparkteam betreut. Dabei handelte es sich um regionale und überregionale Events. Die Auftritte fanden großen Anklang in den Außenanlagen des Naturparkhauses Klimmbrücke beim Riverfest oder beim Tag der offenen Tür am Landhausplatz in Innsbruck.

### HOMEPAGE, NEWSLETTER, INSERATE UND PRESSEBERICHTE, FACEBOOK, INTERAKTIVE SCHUTZGEBIETSKARTE

Unsere Homepage, unsere Facebook-Seite und unsere interaktive Schutzgebietskarte wurden laufend auf den aktuellsten Stand gebracht. Der Naturpark Tiroler Lech kann auf diese Weise viele Menschen erreichen und Neuigkeiten und Informationen über den Naturpark weitergeben. Vier Newsletter gaben 2019 Auskünfte über anstehende Veranstaltungen im Naturpark Tiroler Lech und informierten über Aktuelles aus dem Naturparkgeschehen. Außerdem wurden Inserate und Presseartikel verfasst und an die lokale und überregionale Medienwelt ausgesendet.

### NATURPARKMAGAZIN „GRENZENLOSE NATUR“

Unser Naturparkmagazin „Grenzenlose Natur“ wurde im Frühjahr 2019 an jeden Haushalt im Außerfern verteilt. Im Magazin wurden u.a. das Interreg-Projekt „Leben am Wildfluss“ und die Artenschutzmaßnahmen, die im Rahmen des LIFE Lech-Projekts geplant und umgesetzt werden sollen, beschrieben.

### NEUAUFLAGE FOLDER „MIT UNS UNTERWEGS – FÜHRUNGEN DURCH DEN NATURPARK TIROLER LECH“, NEUAUFLAGE FALTKARTE „NATUR ENTDECKEN IM NATURPARK TIROLER LECH“ UND DEN DAZUGEHÖRIGEN TAFELN IM EINGANGSBEREICH DES NATURPARKHAUSES, NACHDRUCK FOLDER „DER TIROLER LECH EINST UND JETZT“

Der Folder „Mit uns unterwegs – Führungen durch den Naturpark Tiroler Lech“ und die Faltkarte „Natur entdecken im Naturpark



Tiroler Lech“ wurden inhaltlich überarbeitet und neu aufgelegt. Beides sind für uns wichtige Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit, da wir mit ihnen auf unsere Führungen sowie unsere Besonderheiten im Naturparkgebiet aufmerksam machen können. Die Faltkarte ist in der Neuauflage auch als Schautafel im Naturparkhaus Klimmbrücke zu sehen. Außerdem wurde der beliebte Folder „Der Tiroler Lech einst und jetzt“ nachgedruckt.

### ERSTELLUNG VON ROLL-UPS ÜBER „BESONDERHEITEN DES NATURPARKS TIROLER LECH“

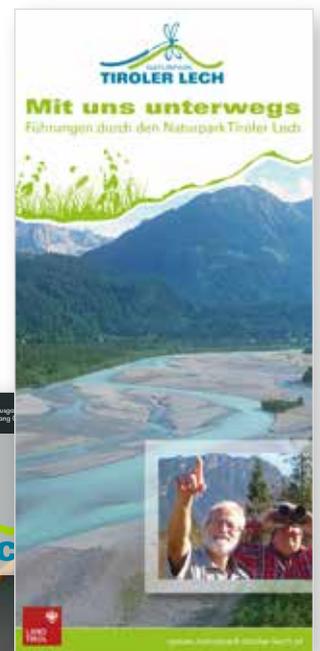
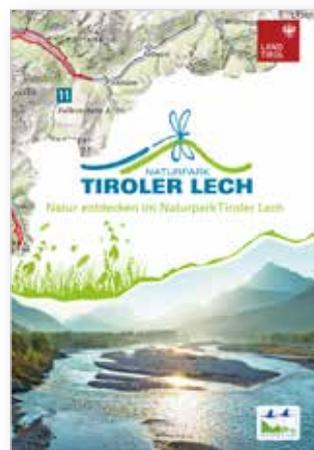
Um gezielter auf die Besonderheiten des Naturparks Tiroler Lech aufmerksam machen zu können, wurden 2019 fünf Roll-Ups angefertigt. Diese sind im Naturparkhaus Klimmbrücke zu sehen.

### ERSTELLUNG EINER KINDER-BROSCHÜRE ÜBER DEN NATURPARK TIROLER LECH

Um auch Kindern den Naturpark Tiroler Lech näher zu bringen, wurde 2019 an einer Kinderbroschüre gearbeitet. Hier werden der Naturpark Tiroler Lech mit seinen Lebensräumen und ausgewählten Tier- und Pflanzenarten leicht verständlich vorgestellt. Auch Beobachtungs- und Basteltipps sowie Rätsel befinden sich in der Broschüre.

### GRAFIK SCHUTZGEBIETSFOLDER „NATURPARK TIROLER LECH“

Der Schutzgebietsfolder „Naturpark Tiroler Lech“ soll neu aufgelegt werden. Dazu wurde der Folder 2019 inhaltlich und grafisch neu gestaltet.







**Team**



## TEAM

### AKTIVITÄTEN

- Freiwilligenteam
- Schulungen für das Naturparkteam
- Mitgliedschaft im Präsidium des Verbandes der Naturparke Österreichs VNÖ

### FREIWILLIGENTEAM

Herzlich möchten wir uns auch dieses Jahr bei unserem Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern bedanken. 2019 unterstützte uns ein Team aus acht Freiwilligen neben unseren elf Naturparkführern. Durch die Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiter ist die Betreuung des Naturparkhauses während der Sommersaison gesichert. Tatkräftig halfen sie auch bei unseren Umweltbaustellen mit.



### SCHULUNGEN FÜR DAS NATURPARKTEAM

Das Naturparkteam durfte 2019 einige Experten im Naturpark Tiroler Lech begrüßen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die Naturparkführer und das Naturparkteam bekamen die einmalige Gelegenheit naturparkrelevante Themen genauer unter die Lupe zu nehmen.

Im Frühjahr rückte der Biber in den Fokus. Nach dem spannenden Vortrag über die Biologie, den Schutz und die Problematik des Bibers ging es nach Vils. Hier konnten wir die Lebensweise des Bibers genauer betrachten und fanden mehrere Dämme und einen Biberbau.



Zu Beginn des Sommers befassten wir uns mit einigen FFH-Lebensräumen (Fauna-Flora-Habitat) im Naturpark Tiroler Lech.

An zwei Exkursionstagen beschäftigten wir uns intensiv mit den Flusslebensräumen im Herzstück des Naturparks sowie mit Wäldern und Mooren. Danach durfte das Team die neue Naturparkführung „Auf Schmugglerpfaden – Geschichte, Geologie, Tier- und Pflanzenwelt rund um Hinterhornbach entdecken“ an Ort und Stelle kennen lernen. Diese Führung ist ab Sommer 2020 Teil des Naturparkprogramms. Auch das Thema Geologie stand auf dem Programm. Wir lernten einige typische Gesteine im Naturpark Tiroler Lech kennen und versuchten anhand der Vegetation auf das darunter liegende Gesteinsmaterial zu schließen.



Abschließend hörten wir in einem interessanten Vortrag über die Amphibien im Naturpark Tiroler Lech. Hier wurden die Lebensweise, der Schutz sowie der richtige Umgang mit heimischen Amphibienarten vorgestellt. Das neu gewonnene Wissen können wir nun an die Besucher des Naturparkhauses und unserer Naturparkführungen weitergeben.

### MITGLIEDSCHAFT IM PRÄSIDIUM DES VERBANDS DER NATURPARKE ÖSTERREICHS VNÖ

Der Naturpark Tiroler Lech durfte auch in 2019 die Funktion der Schriftführerin-Stellvertreterin im Präsidium des Verbandes der Naturparke Österreichs VNÖ ausüben. In 2019 fanden die VNÖ-Klausur im Naturpark Pöllauer Tal, die VNÖ Präsidiumssitzung in St. Pölten und der VNÖ-Gipfel im Naturpark Ötztal statt. Der Naturpark Tiroler Lech stellte hier die Neuigkeiten aus den Tiroler Naturparken vor. Die Weiterführung des Biodiversitätsprojekts, Social Media und das Projekt „Lernraum Natur – Draußen unterrichten“ waren Themen, die in 2019 behandelt wurden und teilweise in Workshops selbst erlebt werden konnten. Der rege Austausch mit den Vertretern der anderen Bundesländer ist wertvoll für den Naturpark Tiroler Lech.





**Impressum:**  
Naturpark Tiroler Lech  
Klimm 2  
A-6644 Elmen  
info@naturpark-tiroler-lech.at  
www.naturpark-tiroler-lech.at

**Bildnachweis:** Andreas Moosbrugger, Baubezirksamt Reutte, Britta Del Missier, Caroline Winklmaier, Clemens Rosner, die-nATurknipser, Felix Lassacher, Franz Wierer, Gästehaus am Hahnenkamm, Gerhard File, Johanna Propstmeier, Konrad Pagitz, Landesbund für Vogelschutz, Lena Nicklas, Mario Posch, Marlene Salchner, Michael Bloos, Michael Schödl, Naturpark Tiroler Lech, Nina Moser, NMS Vils, Pepi's Suites Lechtal Apartments \*\*\*\*, Privat, Sabine Resch, Sarah Lechleitner, Timo Kopf, Verband der Naturparke Österreichs, VS Elmen, Yvonne Markl

